

Für die auswärtigen Gäste kaum bemerkt, gab es im Vorfeld umfangreiche Probleme mit der neuen Zeitmessung. Die Wettkampfbahn "Silverstone" wurde für die Bepfe Zeitmessung angepasst und am Mittwoch mit einem Mini-Z Rennen getestet. Am Freitag beim Production-Training zeigte sich, dass die Autos zu schnell für die Anlage waren. Da dieses Problem auch mit Änderungen am Samstagmorgen nicht zuverlässig funktionierte, fuhren wir mit der Centersoftware von Slotfire. Das erforderte etwas Handarbeit, funktionierte aber zuverlässig (bis auf die Chaostaste).

Morgens ab 11.00 Uhr war das Training eröffnet, die Gäste trafen nach und nach ein. Die Organisatoren Ralf und Rainer sorgten mit Unterstützung ihrer Frauen für belegte Brötchen und Kuchen. Durch den ungünstigen Termin (nächstes Wochenende ist Eurocup in Wien), kamen nur 4 Fahrer vom Renncenter Hamburg und 5 Fahrer aus Berlin, Bannewitz war nicht am Start. Das technische und fahrerische Niveau war trotzdem absolute Spitze. Das zeigte sich schon in der Qualifikation, die schnellste Runde wurde mit 6,828 Sekunden von Jens Badenkopf (Renncenter HH) gefahren, 6 Fahrer mit mehr als 8 Runden pro Minute hatte niemand erwartet.

Die dritte Finalgruppe mit Rainer,, Klaus, Thimo und Steven begann hektisch mit vielen Unfällen. Thimo tauschte die Räder, er hatte kaum Grip, leider wurde das mit dem neuen Satz nicht besser! Der Grip baute sich erst nach und nach auf, durch das Publikum im Racingcenter wird eine Menge Staub aufgewirbelt. Das kann man deutlich an den immer besser werdenden Laufergebnissen sehen. Rainer fuhr im dritten Lauf mit 33,67 Runden das beste Ergebnis der Gruppe, eine starke Leistung!!!

Dann ging es zügiger weiter, Jörn, Rüdiger, Peter, Bela und Christian bildeten die zweite Gruppe. Rüdiger als Production-"Rookie" führte die Gruppe nach dem ersten Lauf an, musste im zweiten Lauf aber auf die gelbe Außenspur und ließ dort seinen Vorsprung und etwas mehr liegen. Dafür trumpfte Jörn auf, 38 Runden waren schon beachtlich. Im dritten Lauf lagen Rüdiger und Christian vorn, hier entwickelte sich ein spannendes Duell. Bei Bela gab im 4. Lauf das Getriebe auf, er reparierte zügig und kam schnell wieder ins Rennen. Rüdiger verzeigte den 5. Lauf auf der roten Außenspur, nur 28 Runden, das war zu wenig. Jörn überzeugte mit konstanter Leistung, es reichte für ihm zum 5.Platz. Christian schlug Rüdiger um eine Runde, seine Leistung war konstanter. Peter fuhr konstant um die 32 Runden, Platz 10.

Die erste Gruppe bestand aus Favoriten, es hatten alle ein siegfähiges Auto. Nun kam es auf Taktik und Nerven an. Die Gruppe fuhr konzentriert und schnell. Es gab wenig Abflüge, nur die etwas griplosen Außenspuren stellten die Fahrer vor Probleme. Jan führte 2 Läufe, musste dann auf Gelb und ließ dort Federn. Jens hatte auf Schwarz und Rot nur 37 Runden, fuhr aber konstant und lag nach dem 4.Lauf in Führung. Luca fing auf Gelb an und holte kontinuierlich auf. 42 Runden im letzten Lauf, mehr fuhr niemand in 5 Minuten! Sven hatte Probleme, nur 31 Runden auf Schwarz brachten ihn um jede Chance auf einen Podestplatz. Ralf fuhr konzentriert, war aber zu langsam, um den offensiv fahrenden "Jungen Wilden" Jan und Luca Paroli zu bieten. Jens ist für seinen sauberen präzisen Fahrstil bekannt, er fuhr knapp auf Platz 2. Luca ist der Fahrer, an dem man vorbei muss, er war heute (wieder) nicht zu schlagen!

1. Luca Rath 237,61
2. Jens Badenkopf 234,57
3. Jan Himstedt 234,44
4. Ralf Hahn 232,44
5. Jörn Bursche 219,74
6. Sven Ahrens 211,29
7. Christian Himstedt 206,09
8. Rüdiger Otahal 205,18
9. Bela Laing 194,89
10. Peter Möller 189,92
11. Klaus Giebler 178,49
12. Thimo Limpert 175,84
13. Rainer Rath 175,32
14. Steven Giebler 148,45

Anmerkung von Rüdiger Otahal:

Es sei auch noch erwähnt, dass die anderen Fahrer und Gäste dazu beitrugen, dass diese Veranstaltung zu einem harmonischen Ablauf und zu einem netten Beisammensein beitrugen. Ganz besonderes möchte ich hier unsere Berliner Gäste, in vorderster Front Jörn, einmal nennen, die mit ihrem Fachwissen jeden Fragen offen gegenüber standen und stets zur Hilfe bereit waren.

Die vielen Centerbesucher des Tages, sowohl Groß und Klein, konnten ihren Augen kaum trauen, welche Geschwindigkeiten diese Fahrzeuge entwickelten.

Live slow, drive fast!

Ralf Hahn
Elsässer Str. 8
22049 Hamburg
Tel. 0176/49264166
Mail: hahn-ralf@arcor.de